

Schwerpunktmodul „Musizieren mit behinderten Menschen“

Das Modul vermittelt den Teilnehmenden verschiedene methodische Ansätze der Musikpädagogik für die Arbeit mit behinderten Menschen. Die Teilnehmenden lernen theoretische Grundlagen kennen, hospitieren, musizieren mit Behinderten und unterrichten diese. Die in dem Modul erworbenen Kompetenzen befähigen die Absolventen, Menschen mit Behinderung in geeigneten Unterrichtsformen Musikunterricht anzubieten.

Der Schwerpunkt bezieht sich vorwiegend auf die Arbeit mit

- * geistigbehinderten,
- * körperbehinderten und
- * lernbehinderten Kindern, Jugendlichen und Erwachsene

Aufnahmegespräch:

Bei dem Gespräch handelt es sich um ein Beratungsgespräch, in dem der Bewerber / die Bewerberin gemeinsam mit der Leiterin des Moduls Petra Linecker über Inhalte und mögliche Spezialisierungen innerhalb des Schwerpunktes spricht.

Ablauf

Hospitationen (Semester 1)	1 SWST - wird an verschiedenen LMS angeboten(Koordination: Petra Linecker)
Physiotherapeutische Grundlagen im Umgang mit Menschen mit Behinderung (Semester 2 + 3 je eine halbe)	1 SWST - Christine Gassner
Wahrnehmung von Behinderung in Beziehungsprozessen (Semester 1 + 2)	2 SWST - Elisabeth Seyfried
Musiktherapeutische Grundlagen im Kontext von Musikpädagogik (Semester 2 + 3)	4 SWST – Petra Linecker
Didaktik und Lehrpraxis (Semester 3 + 4)	4 SWST – Petra Linecker + Lehrende verschiedener Zweigstellen der oö. Landesmusikschulwerkes

Inhalte der Seminare:

Physiotherapeutische Grundlagen im Umgang mit Menschen mit Behinderung

- Praktische und theoretische Auseinandersetzung mit körperlicher Behinderung.

Wahrnehmung von Behinderung in Beziehungsprozessen

- Paradigmenwechsel in der Arbeit mit menschen mit Behinderungen
- Humangenetik und lebenswertes Leben
- Inklusion oder Integration
- Die Lebenssituation von Familien mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen Empowerment
- Emotionale Entwicklung bei Kindern und Jugendlichen – Erschwernisse und Hindernisse

Musiktherapeutische Grundlagen im Kontext von Musikpädagogik, bzw Lehrpraxis/Didaktik

- Methodik und Didaktik (Instrumentenauswahl, Gruppenzusammensetzung, Spielideen, Spielsequenzen nach schülerspezifischen Gesichtspunkten zusammenstellen, Beobachtung gruppendynamischer Prozesse, musikalische „Weiterbildung“? -Begleitinstrumente...)
- verschiedene musiktherapeutische Ansätze
- Wirkung von Musik und musikalischen Elementen (vertieftes Erleben von Klängen und Rhythmen, Wirkung von verschiedenen Musikrichtungen selbst erleben,...)
- Musikalische Selbsterfahrung (persönliche Beziehung zur Musik bewußt machen , Möglichkeit für neue musikalische Erfahrungen soll eröffnet werden)
- Improvisation (freie Improvisation, Partnerspiele in eigener Erfahrung – das soziale und gruppendynamische Potential der Musik)
- Literatur

Abschluss:

Hausarbeit: Sammlung von Protokollen zur Lehrpraxis und didaktische Überlegungen in schriftlicher Form.
Reflektierendes Abschlusskolloquium.